

Mein Görlitz – Mein Waggonbau



Februar 2017

An:
Unterstützer, Kollegen, Görlitzer, Bekannte, Verwandte, Freunde,
Zulieferer, Rentner, Schüler, Politiker, Verbündete

Geschäftsstelle
Ostsachsen / Bautzen

www.igmetall-ostsachsen.de

Informationen - wie sie persönlich oder als Betrieb, als Verein oder als Familie - die Waggonbauer in der jetzigen Zeit unterstützen kannst.

Die Situation:

Die Waggonbauer in Görlitz werden bis heute im Unklaren gelassen, in welcher Form und in welcher Größenordnung es mit ihnen in Zukunft weiter geht. Die rein profitorientierten Aktionäre spielen hier nicht nur mit dem Arbeitsplatz vieler Menschen. Es geht bei dieser Auseinandersetzung um viel mehr. Hinter jedem Menschen steht eine Familie und ein Lebensalltag in der Region. Die Waggonbauer sind seit Jahrzehnten die wirtschaftlich stabile Säule von Görlitz. Die Gefahr besteht in der sehr drastischen wirtschaftlichen Verschlechterung aller Bewohner und Geschäftstüchtigen unserer Heimat.

Das Ziel unserer Kampagne ist der starke Zusammenschluss von Menschen, welche für ihre eigene Zukunft und die Zukunft der nächsten Generation einstehen. Gemeinsame Stärke zeigen und gegenseitig Kraft geben. Wir wollen somit den Blick der Öffentlichkeit auf die Bedrohung mit ihren Folgen, aber auch auf die Bindung der Görlitzer zu ihrem Waggonbau ziehen. Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass sobald Menschen für das Richtige einstehen, viele Entscheidungen nicht mehr gefällt werden, weil allein der Imageschaden durch keinen Personalabbau zu beheben wäre.

Unterstützen ist auf vielerlei Wegen möglich.

Unter www.soli-waggonbau.de gibt es die aktuellsten Informationen zu anstehenden Aktionen und Neuigkeiten. Hier kann jeder sich persönlich solidarisch mit den Waggonbauern verewigen. Betriebe, Vereine, Interessensgemeinschaften, welche Solidarbekundungen senden, werden hier mit aufgeführt, um die Reichweite und Dichte des Zusammenhalts aufzuzeigen.

Durch das Anbringen unserer Plakate (im Geschäft, Werkstatt, usw.), Aufkleber und das Tragen der Buttons soll täglich der Wille zum Erhalt, zum Bleiben, zur Verbundenheit ein Zeichen bekommen. Plakate werden durch die Waggonbauer selbst verteilt und falls sie noch mehr benötigen, sollte niemand zögern, bei der IG Metall oder dem Betriebsrat von Bombardier nachzufragen.

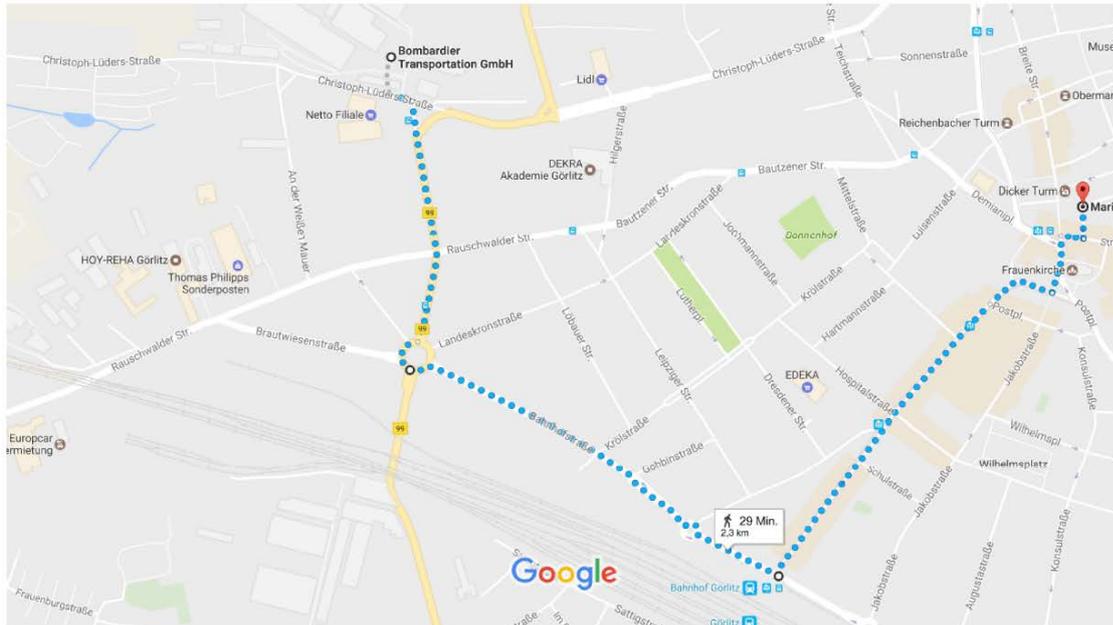
Kommt zur Demo am **04. März 2017**. Rauf auf die Straße, um die Massenunterstützung eindrucksvoll zu beweisen. Der Demo-Zug startet um **10:00 Uhr** vor den Werkstoren von Bombardier auf der Christoph-Lüders-Str. und trifft ca. 11:30 Uhr auf dem Marienplatz ein. Den genauen Streckenverlauf kann der Karte (Rückseite) entnommen werden. Wir würden uns freuen, auf unseren Weg zum Marienplatz viele Menschen, aber auch ganze Gruppen zu begrüßen und in unseren Zug mitaufzunehmen. Falls Sie als Gruppe oder Betrieb an einem gewissen Punkt (eventuell durch eine kreative Idee) zu uns stoßen wollen, wäre es notwendig, sich vorher bei Florian Witte (florian.witte@igmetall.de) unserem Versammlungsleiter anzumelden. Dann kann er für die entsprechende Begrüßung am richtigen Punkt garantieren und somit für die richtige Stimmung sorgen.

Mein Görlitz – Mein Waggonbau

Für die Menschen – Für die Heimat



Bombardier Transportation GmbH nach Zu Fuß 2,3 km, 29 Min.
 Marienpl., 02826 Görlitz



Kartendaten © 2017 GeoBasis-DE/BKG (©2009),Google 100 m

Vorsicht: Diese Ansicht kann Fehler enthalten oder Straßenabschnitte, die nicht für Fußgänger geeignet sind.

Bombardier Transportation GmbH

Christoph-Lüders-Straße 24, 02826 Görlitz

- ↑ 1. Auf Christoph-Lüders-Straße nach Osten Richtung Cottbuser Str. 40 m

- ↘ 2. Rechts abbiegen auf Cottbuser Str. 450 m

- 📍 3. Im Kreisverkehr Ausfahrt Bahnhofstraße
i Den Kreisverkehr passieren 850 m

- ↙ 4. Links abbiegen auf Berliner Str. 600 m

- ↑ 5. Geradeaus auf Postpl. 130 m

- ↙ 6. Links abbiegen auf An der Frauenkirche 110 m

- ↘ 7. Rechts abbiegen auf Marienpl. 41 m

- ↙ 8. Links abbiegen auf Elisabethstraße/Marienpl. 59 m

Marienpl.